



Liebes Vereinsmitglied, liebe Leserin, lieber Leser



Das Jahr 2020 wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. COVID-19 hat im März unser bisheriges Leben auf den Kopf gestellt. Mit dem Lockdown wurde uns bewusst, was Freiheit im täglichen Leben bedeutet. Neben Ängsten und Unsicherheit löste COVID-19 auch Gefühle aus wie Demut und Dankbarkeit für die eigene Gesundheit einerseits und für die der Nahestehenden andererseits.

Für unsere Klienten, Angehörigen und Mitarbeitenden begann eine herausfordernde Zeit. Nachdem im Sommer eine gewisse Entspannung stattfand, verschlechterte sich die Lage ab Oktober wieder markant und wir wurden von einer zweiten Welle erfasst. Die Einschränkungen im täglichen Leben werden uns noch eine Weile begleiten.

Generalversammlung 2020

Die Generalversammlung vom 7. Mai 2020 musste leider abgesagt werden. Am 16. Juni 2020 haben wir sämtliche Mitglieder informiert, dass die Generalversammlung aufgrund der COVID-19 Situation in schriftlicher Form erfolgt. Erfreut haben wir davon

Kenntnis genommen, dass 186 Mitglieder die Abstimmungskarten retourniert haben. Für Ihr Verständnis möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Wir hoffen, dass wir die nächste Generalversammlung im Jahre 2021 wieder gemeinsam durchführen können.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich im Jahre 2020 zu insgesamt 5 Sitzungen. Die Einführung der neuen EDV-Software wie auch die COVID-19 Situation waren permanente Themen an unseren Sitzungen. Unsere Vorstandsmitglieder Regula Heuberger und Rita Brunner haben Ende August letztmals an unseren Sitzungen teilgenommen. Sie wurden durch den Vorstand gebührend verabschiedet. Gleichzeitig konnten wir die neuen Vorstandsmitglieder Lisbeth Wicki-Blum aus Wolhusen und Heidi Ambauen-Bucher aus Schüpfheim in unserer Runde willkommen heissen.

Neuerungen

Die Entscheidung im Jahre 2020 die neue EDV-Software einzuführen wurde im Dezember 2019 getroffen. Damals wussten wir noch nicht, dass zusätzlich zu dieser grossen Aufgabe noch COVID-19 unsere tägliche Arbeit belasten würde. Allen Mitarbeitenden und unserer Geschäftsleiterin ein herzliches Dankeschön für die Bewältigung dieser Situation.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kern- und Mantel-

dienste sowie der Geschäftsstelle haben im vergangenen Jahr ein enormes Pensum geleistet. Wir danken auch allen Freiwilligen, welche während einiger Wochen die Arbeit unseres Fahrdienst- und Mahlzeitendienstpersonals übernommen haben. Die Situation hat uns gefordert, weil mit COVID-19 und der Einführung und Schulung der neuen EDV-Software ein grosses Mass an Flexibilität verlangt wurde. Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können viele Menschen auch während der Pandemie zu Hause professionell versorgt werden, dank Spitex können Menschen mit COVID-19 zu Hause gepflegt und betreut werden und müssen nicht ins Spital. Dank Spitex sind in dieser Zeit viele Menschen zu Hause weniger isoliert. Das wird von den Betroffenen, den Angehörigen, der Bevölkerung und von den Behörden wie auch vom Vorstand sehr geschätzt. Herzlichen Dank!

Dank

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, ganz speziell auch bei unserer Geschäftsleiterin Catherine Valkanofer für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, bei den Spenderinnen und Spendern, bei den Kirchgemeinden, den Gemeindebehörden, den Ärzten und allen weiteren Personen und Institutionen herzlich für die wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit. Besten Dank auch unseren Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen, das uns auch weiterhin anspricht und motiviert.

Heidi Burkhard
Präsidentin

Vorstandsarbeit im Ehrenamt

Heidi Burkhard, Schachen
Präsidentin

Heidi Ambauen-Bucher, Schüpfheim
Vizepräsidentin, Gemeinderätin Ressort Soziales und Gesundheit

Lisbeth Wicki-Blum, Wolhusen
Gemeinderätin

Edith Baumgartner-Wicki, Marbach
Finanzen

Joe Herzog, Entlebuch
Sozialvorsteher,
Gemeindevertreter

Regula Hofstetter-Kappeler, Entlebuch
Aktuarin

Raymond Thalmann, Wolhusen

Beratender Spitex-Arzt,
Kontakt zu Ärzteschaft

Barbara Vogel Hofstetter, Entlebuch
Vertretung Pflege

Wir danken herzlich

- den Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihren täglichen Einsatz
- allen Ehrenamtlichen, die zahlreiche freiwillige Stunden leisten
- unseren Partner-Gemeinden für die gute und angenehme Zusammenarbeit
- den Klientinnen und Klienten für ihr Vertrauen, das sie der Spitex Region Entlebuch schenken
- allen Mitgliedern für ihre Treue und ihr Interesse an unserer Organisation
- allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG



Das Betriebsjahr 2020 war für alle Mitarbeitenden ein ereignisreiches und intensives Jahr, welches wir in allen Belangen nicht so schnell vergessen werden!

Die Pandemie hat auch uns stark gefordert und wird dies noch weiter tun. Während der ersten Welle musste sich der Betrieb mit der neuen Situation zurechtfinden. Es galt Veränderungen und Vorgaben von Bund und Kanton laufend anzupassen und umzusetzen sowie auf Ängste und Unsicherheiten der Klienten und Mitarbeitenden einzugehen.

Die zweite Welle war geprägt von sehr arbeitsintensiven Zeiten wie die Pflege von Covid-19-Klienten, die Mithilfe beim Drive-In in Entlebuch (Testzentrum) oder die Bewältigung von Ausfällen der Mitarbeitenden, welche in Quarantäne oder Isolation waren.

Nicht zu vergessen, dass gleichzeitig die Einführung der neuen Software stattfand, welche sehr zeitintensiv war.

Das vergangene Jahr zeichnete sich durch eine hohe Arbeitsbelastung und Mehrarbeit aus. Nur dank der grossen Bereitschaft und Solidarität aller konnten wir diese Herausforderungen meistern. Vielen Dank allen für die Zusammenarbeit!

Die Themen, welche wir im Jahresprogramm 2020 anlässlich der Generalversammlung (in schriftlicher Form) vorgegeben haben, wurden wie folgt behandelt:

Standorte Betrieb

Standort-Wechsel Stützpunkt Wolhusen

Seit Ende 2019 waren wir intensiv an den Vorbereitungen für den Umzug des Stützpunktes Wolhusen. Das Team konnte die neuen Büroräumlichkeiten im Neubau am Wiggernweg 12, beim Wohn- und Pflegezentrum Berghof Wolhusen (WPZ), termingerecht im Mai 2020 beziehen. Seither können wir von den Synergien mit dem Pflegezentrum Berghof profitieren wie z.B. die Nutzung der Sitzungszimmer im WPZ, die Übernahme der Reinigung unserer Büroräumlichkeiten, das Waschen der Berufswäsche, usw.

Objekt-Suche für die beiden Stützpunkte Entlebuch und Schüpfheim (integriert mit der Geschäftsstelle)

Für den Stützpunkt Entlebuch konnte ein Mietvertrag abgeschlossen werden. Der Einzug ist im Spätsommer 2021 geplant. Beim Stützpunkt Schüpfheim (integriert mit der Geschäftsstelle) waren die Vorvertragsverhandlungen Ende Dezember 2020 am Laufen.

Neue Strukturen

Ende August 2020 ist Lisbeth Bieri, Geschäftsleitungsmitglied sowie Leitung Hauswirtschaft und Manteldienste in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Sie war über 20 Jahre für die Spitex tätig. Ehemals noch beim Spitex-Verein Region Unteres Entlebuch und seit der Fusion 2013 für die Spitex Region Entlebuch. Sie hat den Betrieb positiv mitgeprägt, dafür möchten wir ihr nochmals recht herzlich danken!

Umsetzung neues Organigramm

Die Rekrutierung eines dritten Geschäftsleitungsmitgliedes wurde im Sommer 2020 angegangen. Leider konnte per Herbst 2020 keine Anstellung vorgenommen werden für die neu geschaffene Stelle «Leitung Bildung und Qualität». Die Suche wird im Frühling 2021, nach der Einführung der neuen Software, fortgesetzt. Die Aufgaben werden vorläufig grösstenteils von der Geschäftsleiterin und deren Stellvertretung übernommen.

Leitung Hauswirtschaft über gesamtes Einsatzgebiet

Ab Juli 2020 übernahm Jana Bucher die Leitung Hauswirtschaft über das gesamte Einsatzgebiet. Sie ist mit den Teamleitungen im Bereich der somatischen und psychiatrischen Pflege gleichgestellt. Jana Bucher ist die erste Ansprechperson im Fachbereich Hauswirtschaft für alle Mitarbeitenden und Klienten. Regelmässig ist sie in allen drei Stützpunkten im Einsatz und arbeitet eng mit den drei jeweiligen «Stellvertretungen Hauswirtschaft» zusammen.

Informatik

Die Umstellung zu einem neuen IT-Anbieter sowie die Einführung der neuen Spitex-Software konnten wir per Ende 2020 erfolgreich umsetzen. Jetzt müssen die ersten Erfahrungen gesammelt und Sicherheit in der Anwendung gewonnen werden. Das Projekt wurde von allen Mitarbeitenden unterstützt und motiviert mitgetragen, trotz den «äusseren Umständen». Im Betrieb wurde über längere Zeit Mehrarbeit geleistet, dafür möchten wir uns bei allen nochmals recht herzlich bedanken!

Neues Finanzmanual per Januar 2021:

Das Rechnungswesen einer Spitex-Organisation besteht aus der Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie der Zeit- und Leistungserfassung. Mit der Umsetzung des neuen Finanzmanuals (Handbuch Rechnungswesen Spitex) soll eine zusätzliche Transparenz und eine Vergleichbarkeit in der ganzen Branche hergestellt werden können. Mit der Einführung der neuen Spitex-Software wurden bereits Anpassungen bei den Artikeln (Zeit- und Leistungserfassung) und den Kontonummern vorgenommen.

Dienstleistungen

Kerndienste

Die Stundenzahlen der Kerndienste der Spitex Region Entlebuch (SRE) haben sich während den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Zahlen und Fakten	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total geleistete Stunden						
Krankenpflege (somatische und psychiatrische Pflege)	20'073	20'800	19'698	21'603	23'717	25'868
Total geleistete Stunden						
Hauswirtschaft und Betreuung	13'115	12'000	12'521	11'771	12'240	11'436

Somatische und psychiatrischen Pflege:

Im vergangenen Jahr verzeichnen die Pflegestunden (somatische und psychiatrische Pflege) eine Zunahme von 2'151 Stunden.

Hauswirtschaft und Betreuung:

Im Bereich der Hauswirtschaft (HW) sind die Stunden gegenüber dem Vorjahr um 804 Stunden gesunken. Die erste Welle der Covid-19-Pandemie hat dazu beigetragen, dass viele Klienten wäh-

rend dieser Zeit den Bereich Hauswirtschaft mieden oder reduzierter in Anspruch nahmen. Seit Sommer 2020 ist wieder eine Zunahme spürbar.

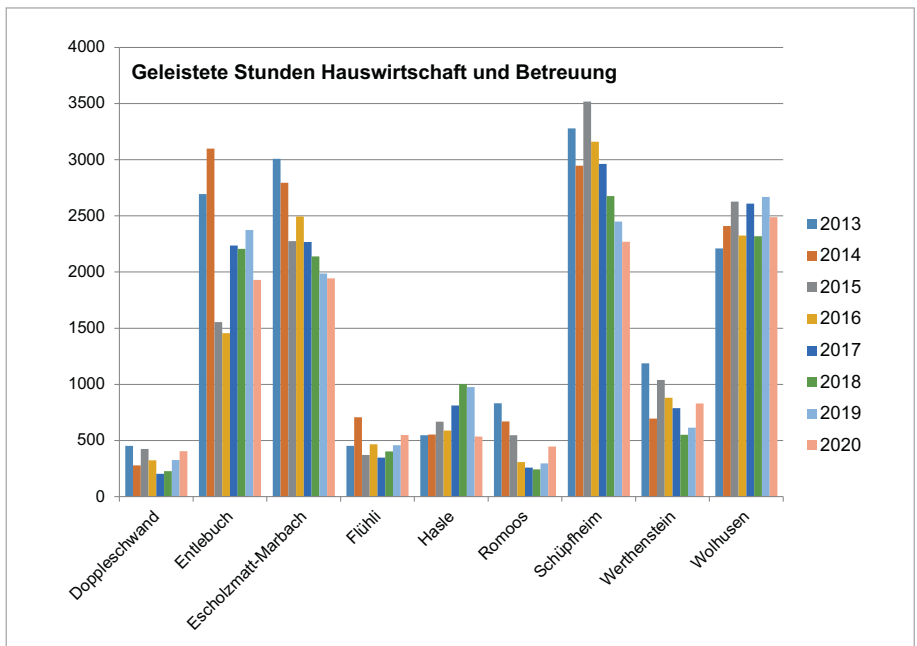
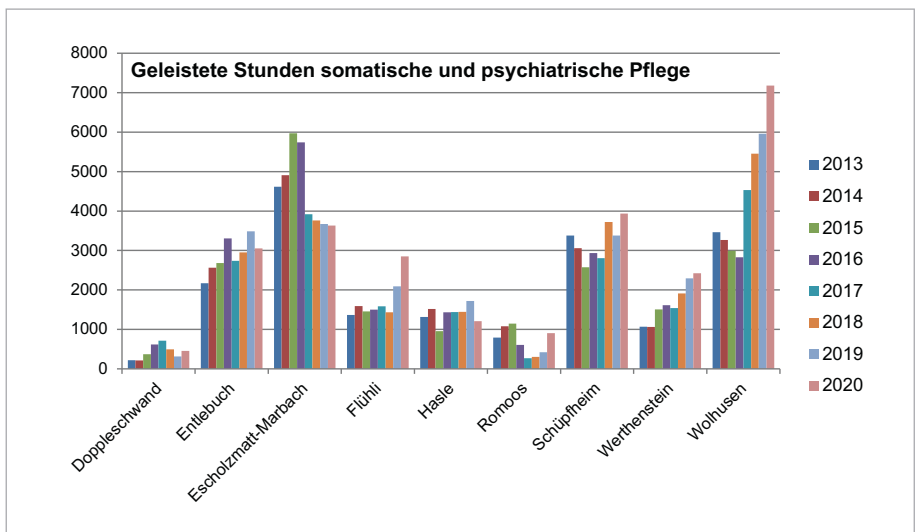
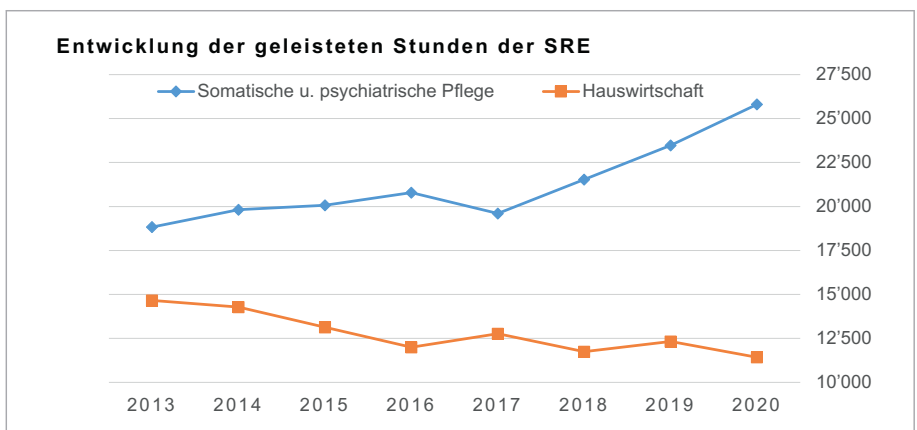
Im nebenstehenden Diagramm ist ersichtlich, dass die Spitex-Leistungstunden über den gesamten Betrieb in den letzten Jahren schwankend waren. Der Stand Ende 2020 zeigt, dass rund 70% der Kerndienste die somatische und psychiatrische Pflege ausmachen. Der Bereich Hauswirtschaft ist in den letzten Jahren um über 20% gesunken. Diese Entwicklung zeigt sich grundsätzlich bei allen Spitex-Organisationen in der Schweiz.

Das Diagramm rechts zeigt die Entwicklung der geleisteten Stunden im Bereich der somatischen und psychiatrischen Pflege, aufgeteilt auf die neun Gemeinden.

Das Diagramm rechts zeigt die geleisteten Stunden im Bereich der Hauswirtschaft und Betreuung auf die neun Gemeinden verteilt.

Manteldienste

Während der ersten Welle der Pandemie waren wir sehr gefordert mit der Koordination und Planung der Dienstleistungen. Über die Hälfte der freiwilligen Mitarbeitenden der Manteldienste sind über 65 Jahre alt und konnten nicht eingesetzt werden. Dank der Unterstützung der jüngeren Mitarbeitenden und Freiwilligen, welche sich kurzfristig gemeldet haben, konnten wir den Mahlzeitendienst aufrechterhalten. Den Fahrdienst mussten wir während der ersten Welle einstellen, da kaum Fahrten gebucht wurden, deshalb eine Abnahme der Fahrten. Diese Entwicklung zeigt sich auch beim Entlastungsdienst. Der Palliative Care Freiwilligendienst wurde nie genutzt. Seit Frühsommer läuft die Vermittlung der Dienstleistungen wieder normal. Ab September 2020 übernahm Susanne Schmid die Leitung der Manteldienste infolge Pensionierung ihrer Vorgängerin.



Personelles

Die starke Zunahme der Pflegeleistungen, die Pandemie, sowie die Einführung der neuen IT-Software verlangten von allen Mitarbeitenden eine hohe Flexibilität und die Bereitschaft, Mehrarbeit zu leisten. Bereits im Frühling 2020 zeichnete sich ab, dass der Herbst/Winter sehr arbeitsintensiv sein wird. Einige Mitarbeitende haben sich bereit erklärt, während einer begrenzten Zeit ihr Arbeitspensum zu erhöhen. Zudem konnten wir FaGe-Lernende nach ihrem Abschluss befristet weiter beschäftigen, was für beide Seiten eine «Win-Win» Situation war.

Zahlen und Fakten	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stunden Entlastungsdienst	975	413	582	692	797	217
Stunden Palliative Care						
Freiwilligendienst	223	357	804	58	74	0
Ausgeführte Fahrten						
Fahrdienst	2'325	2'195	2'878	2'330	1'441	1'159
Ausgelieferte Mahlzeiten	16'930	15'133	14'984	15'673	15'050	16'133

Personelle Zahlen und Fakten jeweils per Ende Jahr (inklusive Mutterschaftsurlaub und Krankheitsausfälle)	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeitende Kerndienste und Verwaltung	74	81	80
davon Lernende FaGe	6	7	6
davon Studierende HF	1	4	4
Vollzeitstellen (ohne Lernende und HF-Studierende)	38.85	37.6	38.4
Anzahl Mitarbeitende Manteldienste	71	60	57

Seit Ende 2018 bilden wir im Betrieb HF-Studierende aus, welche den Stellenplan entlasten. Das geleistete Pensum der Mitarbeitenden im Stundenlohn kann je nach Nachfrage der Dienstleistungen von Monat zu Monat variieren. Oben in der Liste bei den Vollzeitstellen wurden die Stellenprozente der Mitarbeitenden im Stundenlohn gemäss Anstellungspensum berücksichtigt.

Ausbildungen:

Aufgrund der rasanten Pandemieentwicklung stellte XUND (Bildung Gesundheit Zentralschweiz) Ende März den Gesundheitsbetrieben alle Studierenden als wertvolle Fachkräfte zur Bewältigung der ausserordentlichen Situation zur Verfügung.

FaGe-Ausbildung

Die Abschlussprüfungen der FaGe-Lernenden im Frühling 2020 konnten nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Der Betrieb musste eine separate Beurteilung erstellen.

Sarina Gasser, Stützpunkt Schüpfheim und Larissa Brun, Stützpunkt Entlebuch (Abschluss mit Ehrenmeldung), haben ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ unter schwierigen Voraussetzungen erfolgreich abgeschlossen.

HF-Studium

Als erste Studierende im Betrieb hat im Oktober 2020 Jannine Küng, Stützpunkt Entlebuch, ihr Studium zur dipl. Pflegefachfrau HF erfolgreich abgeschlossen.

Hauptberufliche Berufsbildnerin

Um überhaupt HF-Studierende ausbilden zu können, müssen die Betriebe eine «Hauptberufliche Berufsbildnerin» beschäftigen. Madeleine Zihlmann, Leitung Kerndienste und Stellvertretung der Geschäftsleitung, hat ihre zweijährige berufsbegleitende Ausbildung zur «Hauptberuflichen Berufsbildnerin» im Sommer mit Erfolg abgeschlossen. Der Kooperationsvertrag mit dem Spitex-Verband Kanton Luzern entfällt somit.

Wir gratulieren allen zu ihrem erfolgreichen Abschluss und wünschen viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

Ausbildungsverpflichtung

Die kant. Ausbildungsverpflichtung schreibt den Spitex-Betrieben die Anzahl Ausbildungsplätze gemäss den geleisteten Pflegestunden vor. Auch für das Jahr 2020 wurden wir mit einem finanziellen Bonus belohnt.

Weiterbildungen:

Zu unterschiedlichen Themen wurden interne wie externe Weiterbildungen besucht. Infolge der Pandemie konnten nicht alle geplanten Weiterbildungen durchgeführt werden.

Intern:

Alle Mitarbeitenden der SRE wurden je nach Einsatz- und Fachgebiet für die neue Spitex-Software von der IT-Firma geschult.

Extern:

Update-Schulungen InterRAI, ERFA-Gruppe Abklärungsinstrument Psychiatrie (RAI CMH), Einführung Psychopathologie und weitere Weiterbildungen im Bereich der Psychiatrie, Mitarbeiterführung, Leadership, Kommunikation und Präsentation.

Kommentar zur Jahresrechnung 2020

Im ereignis- und arbeitsreichen Jahr 2020 sind die finanziellen Resultate erfreulich ausgefallen. Nachdem der Vorstand Fr. 32'000.– für einen Corona-Bonus an die Mitarbeitenden der Kerndienste und die Verwaltung, sowie Fr. 51'280.– als Rückzahlung an die Restfinanzierung der Gemeinden gutgesprochen hat, zeigt das Jahresresultat einen Gewinn von Fr. 206'933.84, der als Eigenkapitalzunahme in das Vereinskonto fließt.

Die Pflegeleistungen haben dieses Jahr weiter zugenommen. Die Personalkosten sind jedoch im Vergleich zum letzten Jahr nur wenig gestiegen. Infolge der Pandemie mussten wir interne Abläufe anders gestalten. Es konnten kaum externe Weiterbildungen besucht werden und die Mitarbeitenden hatten weniger die Möglichkeit, sich auszutauschen. Der Betrieb konnte auch dieses Jahr wieder von den HF-Studierenden profitieren.

Nicht zu vergessen sind die Gemeinden, welche mit der Restfinanzierung ebenfalls zur stabilen Finanzlage beitragen. Die Erträge bei den Manteldiensten sind auch dieses Jahr weiter zurückgegangen, verursacht durch die Einschränkungen der Pandemie, ausser beim Mahlzeitendienst. Der Spenden- und Mitgliederbereich bleibt auf dem Vorjahresniveau.

Auf der Aufwandseite sind vor allem die Materialkosten und der EDV-Bereich markante Positionen. Corona-bedingt musste viel Masken- und Hygienematerial eingekauft werden. Die Einführung der neuen EDV-Software hat ebenso einiges an Kosten verursacht, die jedoch durch die Auflösung der zweckgebundenen Rückstellung entlastet wurden.

Mein grosser Dank geht an:

- alle Klienten sowie deren Angehörige für das entgegengebrachte Vertrauen
- alle Mitarbeitenden für ihre Flexibilität und ihr professionelles Handeln an der Basis
- den Vorstand, welcher sich strategisch im Hintergrund für unsere Organisation engagiert
- die Ärzteschaft, die Gemeinden sowie alle mit uns in Verbindung stehenden Organisationen und Institutionen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit
- die Mitglieder, Gönner und Spender für ihre wertvollen Zuwendungen

Catherine Valkanover
Geschäftsleitung

JAHRESRECHNUNG 2020

Erfolgsrechnung		Nach neuer Rechnungslegungsvorschrift			
	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2020	Budget 2021	
Ertrag	4'748'710	4'982'173	4'629'220	4'792'887	
Ertrag Kerndienste	2'425'314	2'500'350	2'315'203	2'395'028	
Erträge aus anderen Fachbereichen	356'974	359'577	347'705	343'925	
Ertrag andere Organisationen (Personalaustausch)	7'887	13'185	0	0	
Verkauf medizinisches Material	97'119	98'823	91'000	92'000	
Restfinanzierungsbeiträge der Gemeinden	1'790'325	1'925'503	1'808'312	1'899'434	
Ausbildungs-Beiträge	7'419	22'328	2'000	0	
Beiträge Kirchgemeinden	13'100	11'600	13'000	12'500	
Mitglieder-/Gönnerbeiträge	50'572	50'807	52'000	50'000	
	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2020	Budget 2021	
Aufwand	4'748'710	4'982'173	4'629'220	4'792'887	
Dienstleistungsaufwand	495'184	544'790	490'206	539'270	
Personalaufwand	3'822'906	3'896'024	3'724'196	3'792'609	
Betrieblicher Aufwand	266'210	386'831	265'916	268'963	
Abschreibungen	44'279	40'308	48'000	65'000	
Finanzergebnis	1'305	976	1'000	1'000	
Ausserordentlicher Aufwand (+) / Ertrag (-)	67'294	-93'689	-1'200	-1'200	
Eigenkapitalbildung	0	0	50'000	50'000	
Einnahmenüberschuss (+) / Ausgabenüberschuss (-)	51'531	206'934	51'102	77'245	

Bilanz per 31. Dezember		
Aktiven	2019	2020
Umlaufvermögen	600'328	861'638
Flüssige Mittel	27'131	169'559
Forderungen	553'980	669'081
Vorräte Material	14'181	20'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'036	2'998
Anlagevermögen	141'846	138'696
Fondskonto	58'575	72'570
Mobile Sachanlagen	83'271	66'126
Total Aktiven	742'174	1'000'334
Passiven	2019	2020
Fremdkapital	314'194	363'721
Kreditoren	32'484	74'244
Lohnverbindlichkeiten	87'857	88'666
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	48'175	11'221
Passive Rechnungsabgrenzung	65'678	189'590
Rückstellungen	80'000	0
Eigenkapital		
Vereinskapital	222'413	273'944
Fondsvermögen	58'575	72'570
Betriebsdarlehen aus Fondskonto	95'460	83'165
Total Fondsvermögen	154'036	155'735
Bilanzergebnis	51'531	206'934
Total Passiven	742'174	1'000'334

Fondsabrechnung		
	2019	2020
Fondsbestand per 1.1.	182'720	154'036
Ertrag Fondskonto	17'018	18'800
Eingang Spenden und Kollekten	14'774	16'710
Legat		
Verkauf Kondolenzkarten	1'031	1'135
Zinsertrag Bankkonti	1'213	955
Aufwand Fondskonto	45'703	17'101
Total Auslagen gemäss Fondsreglement	43'059	16'818
Kauf Kondolenzkarten / Porti	2'352	0
Bankspesen	292	283
Total Fondsvermögen per 31.12.	154'036	155'735



Überall für alle

SPITEX
Region Entlebuch

Spitex Region Entlebuch

Hauptstrasse 22, 6170 Schüpfheim, Telefon 041 484 28 00
info@spitexregionentlebuch.ch, www.spitex-entlebuch.ch

Stützpunkt Entlebuch: Dorf 60, 6162 Entlebuch
Stützpunkt Schüpfheim: Hauptstrasse 22, 6170 Schüpfheim
Stützpunkt Wolhusen: Wiggernweg 12, 6110 Wolhusen

Spendenkonto: LUKB, 6003 Luzern, CH31 0077 8192 9974 8200 1

ANHANG JAHRESRECHNUNG 2020 / REVISIONSBERICHT

ANHANG		Jahresrechnung	2020	2019
Firma	Spitex Region Entlebuch			
Hauptsitz	Hauptstrasse 22, 6170 Schüpfheim			
Rechtsform	Verein			
Handelsregister	kein Eintrag			
1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze	Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.		ja	ja
2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung				
a) Sachanlagen			64'626.25	83'270.55
Mobilien und Einrichtungen			16'734.10	2'270.00
EDV-Anlagen			16'406.35	22'139.65
Fahrzeuge			31'485.80	58'860.90
b) Rückstellungen (kurz und langfristig), Bestand 1.1.			80'000.00	0.00
Auflösung Rückstellungen			-80'000.00	0.00
Bildung Rückstellungen			0.00	80'000.00
Bestand 31.12.			0.00	80'000.00
3 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung				
a) a.o. Ertrag			96'319.75	4'370.75
Schadenvergütungen Fahrzeuge			14'469.75	307.30
Auszahlung Konkursamt			0.00	453.20
Vergütungen Ausgleichskasse LU (inkl. CO2 Rückvergütung)			1'650.00	3'610.25
Diverses inkl. Auflösung Rückstellung (Fr. 80'000.-)			80'200.00	0.00
b) a.o. Aufwand			3'833.15	81'164.65
Diverses inkl. Rückstellung (Fr. 80'000.-)			3'833.15	81'164.65
c) betriebsfremder Ertrag			1'202.50	9'500.00
Vergütung Totalschaden Auto			0.00	7'100.00
Untervermietung Büroraum			900.00	2'400.00
Diverses			302.50	0.00
4 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt			< 50	< 50
5 Zusätzliche Angaben				
a) Leasing Verbindlichkeiten (Restwert Laufzeit > 1 Jahr)			0.00	0.00
b) Vorsorge Verbindlichkeiten			keine	keine
c) Passive Rechnungsabgrenzung			189'590.11	65'677.94
Lohnabgrenzungen			102'515.11	50'407.59
Rückvergütung Restfinanzierung an Gemeinden			51'280.00	0.00
Bonuszahlungen an Mitarbeitende Kerndienste und Verwaltung gem. Vorstandsbeschluss			32'000.00	0.00
Revision Buchhaltung			3'000.00	3'000.00
Sozialversicherungen			0.00	6'360.00
Diverses			795.00	5'910.35

LUFIDAREVISION

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der
SPITEX Region Entlebuch, Schüpfheim

zur Jahresrechnung 2020

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der SPITEX Region Entlebuch für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Beiträge und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Schüpfheim, 17. März 2021

hml/cbl

Lufida Revisions AG



Hansueli Nick
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Christian Bieli
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2020
• Bilanz per 31. Dezember 2020
• Erfolgsrechnung 2020
• Anhang 2020

Lufida Revisions AG, Hauptstrasse 48, Postfach 44, 6170 Schüpfheim, Telefon 041 485 71 71, Fax 041 485 71 70, www.lufida.ch
Zertifiziertes Qualitätssystem BVC SN ISO 9001:2015,  DIFFERENZ zertifiziertes Unternehmen